

Themenpfad

Inhaltsverzeichnis:

Themenpfad zu Mode -----	2
Vorbereitung -----	2
Aufgabenstellung -----	2
Dauer -----	2
Begriffe -----	3
Interpretation/Auflösung/ Zielsetzung: -----	3
Varianten -----	4
Impressum -----	4

Themenpfad zu „Mode“

„Diese Methode eignet sich gut, um ein Thema breit aufzufächern und inhaltliche Zusammenhänge zwischen unterschiedlichsten Begriffen aufzuzeigen.“ (Ruth Buchauer, April 2010).

Vorbereitung:

- Bildung von Arbeitsgruppen (3-5 TN pro Gruppe)
- Jede Gruppe bekommt das gleiche Kärtchenpaket von 30 Kärtchen.

Aufgabenstellung:

- Die erste Karte (MODE) wird auf den Boden gelegt.
- Eine Assoziationskette wird gebildet: Jeweils passende Kärtchen werden aufgelegt und zwar so, dass ein Pfad entsteht: Das neu dazugelegte Kärtchen soll mit dem vorhergehenden Kärtchen durch einen inhaltlichen Zusammenhang verbunden werden.
- Wer eine Assoziation zum letzten liegenden Kärtchen hat, legt das neue Kärtchen dazu und schildert in einem Satz seine Assoziation.
- Die anderen GruppenteilnehmerInnen stellen KEINE Fragen dazu, sondern nehmen die Assoziation als solche an und legen den Themenpfad weiter.
- Zum Schluss bleiben alle Pfade am Boden liegen.
- Alle TeilnehmerInnen gehen durch den Raum und schauen sich die unterschiedlichen Pfade an.
- Kurze Fragerunde:
 - bzgl. des Arbeitsprozesses: Wie ist es euch ergangen? Wart ihr euch gleich einig? War es schwierig, einfach zuzuhören und die Argumente der anderen akzeptieren zu müssen? ...
 - bzgl. der Inhalte: Welche Assoziationen sind nicht nachvollziehbar? Wozu möchte ich mehr wissen?

Dauer: 30 min.

- 5 min. Erklärung des Ablaufs und Gruppeneinteilung
- 10 -15 min. Gruppenarbeit + 10 min. Diskussion/ Fragerunde
- 2 min. Abschluss

Vorschlag für Begriffe für die Kärtchen (siehe Kopiervorlage anbei)**Mode**

- Arbeitsbedingungen
- CSR – sozial verantwortliche Unternehmensführung
- Menschenrechte
- KonsumentInnen
- Betroffenheit
- Interessenskonflikt
- Kreativität
- Fairer Handel
- Bio-Baumwolle
- Pestizide
- Nachhaltigkeit
- Gesundheit
- Familie
- Bedürfnisse
- Preis
- Globalisierung
- Solidarität
- Gewerkschaft
- China
- Südafrika
- Vision
- Label
- Ethik
- Trend
- Recycling
- Ausbildung
- Slow-Fashion
- Widerstand
- Selbstverwirklichung
- Interdependenz¹

Interpretation/Auflösung/ Zielsetzung:

- Themenpfade machen die Vielfalt sichtbar: viele unterschiedliche Verknüpfungen, viele verschiedene Möglichkeiten, sich dem Ursprungsthema anzunähern, es zu bearbeiten;
- Es fördert und fordert das fächerübergreifende, interdisziplinäre, vernetzende Denken

→ Hinweis zum zugrundeliegenden Bildungskonzept: Globales Lernen

- global relevante Themen
- vielfältige Lehr-/ Lernmethoden
- Vision: sozial gerechte und ökologisch nachhaltige Weltgesellschaft

¹ *It. Wikipedia:* Interdependenz bedeutet wechselseitige Abhängigkeit. Als "soziale Interdependenz" bezeichnet man den Umstand, dass Menschen in ihrem Dasein aufeinander eingestellt und angewiesen sind. In der Wirtschaftstheorie spricht man von „Interdependenz“, wenn ökonomische Variablen sich wechselseitig beeinflussen.

Varianten:

- Die Kärtchen können in Themengruppen gegliedert und dementsprechend in unterschiedlichen Farben ausgedruckt werden.
- Wenn der Pfad durch die Gruppe fertig gelegt ist, können die TeilnehmerInnen ihre eigenen Assoziationsbegriffe auf zusätzliche leere Kärtchen schreiben und so den Pfad weiterlegen oder aber auch ein Mindmap gestalten.

Impressum:

Clean Clothes Kampagne

Tel.: 01/ 405 55 15 - 300

Fax: 01/ 405 55 19

E-Mail: doris.berghammer@suedwind.at

www.mode.cleanclothes.at

www.cleanclothes.at

SÜDWIND

gefördert durch die

**Österreichische
= Entwicklungszusammenarbeit**



Diese Lerneinheit wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union erstellt. Die darin vertretenen Standpunkte geben die Ansicht der Südwind Agentur wieder und stellen somit in keiner Weise die offizielle Meinung der Europäischen Union dar.